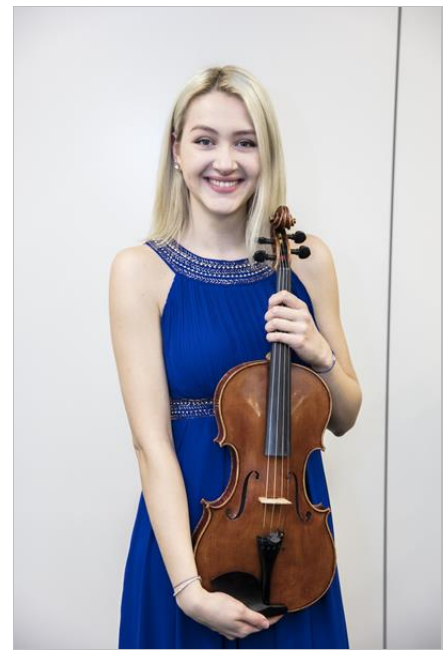
ORCHESTER | MUSIKER

Dagmar Korbar

Viola



Dagmar Korbar wurde 1999 in Zagreb (Kroatien) geboren. Im Alter von fünf Jahren begann sie Bratsche zu spielen und war damit die jüngste Bratschenschülerin Kroatiens. Im Jahr 2013 schrieb sie sich bereits an der Musikakademie Zagreb ein, wo sie in der Klasse von Prof. Milan Cunko unterrichtet wurde. Derzeit studiert sie am Konservatorium Amsterdam bei Prof. Nobuko Imai und Prof. Marjolein Dispa.

Zahlreiche musikalische Impulse erhielt sie bei Meisterkursen mit renommierten Pädagogenwie Bruno Giuranna, Gilad Karni, Nobuko Imai, Thomas Riebl, Milan Cunko, Sven Arne Tepl, Marjolein Dispa, Wladimir Kossjanenko und Miguel da Silva weiter aus. Ausserdem ist sie Stipendiatin der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und nimmt dort regelmässig an den Intensiv-Wochen teil.

Während ihres Studiums nahm Dagmar Korbar an zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Bei nationalen Wettbewerben gewann sie drei 1. Preise als Solistin (2008, 2010 und 2014) und fünf als Kammermusikerin (2009, 2011, 2014 und 2015). Ausserdem wurde sie mit dem 2. Preis beim internationalen Wettbewerb „Ars Nova“ in Triest (Italien) in der Duo-Kategorie zusammen mit ihrer Schwester Helga Korbarausgezeichnet. Im September 2016 gewann sie den 2. Preis (der 1. Preis wurde nicht vergeben) beim „Boris Papandopulo“-Wettbewerb in Zagreb. Sie wurde ebenfalls mit dem Preis des Dekans und des Hochschulrektors für ihre herausragenden Leistungen als Studentin an der Universität Zagreb ausgezeichnet.

Dagmar Korbar spielte bereits in zahlreichen Orchestern, u. a. Zagreber Solisten, Croatian Baroque Ensemble (HRBA), Varaždin Chamber Orchestra und Chamber Vocal Ensemble Antiphonus. Seit 2015 ist sie Mitglied des Crondes String Quartet, welches mit zahlreichen Konzerten in Deutschland, Kroatien, den Niederlanden, Österreich und Slowenien bereits grosse Erfolge feiern konnte und bei internationalen Wettbewerben mit einigen ersten Preisen ausgezeichnet wurde. Ausserdem spielt sie im Sinfonieorchester Liechtenstein und ist Mitglied des ENSEMBLES ESPERANZA, das aus Stipendiatinnen und Stipendiaten der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein besteht und 2018 mit einem „OPUS KLASSIK“ ausgezeichnet wurde.

Im Juni 2018 gab Dagmar Korbar ihr Debüt als Solistin mit der Zagreber Philharmonie und spielte das Violakonzert von William Walton im Konzertsaal Vatroslav Lisinski in Zagreb. Ausserdem nahm sie an den Sommerkursen in Grožnjanund an den internationalen Barockmusikkursen „Aestas musica“ in Varaždin teil und wurde zum „VP Bank Classic Festival“ – ehemals FESTIVAL NEXT GENERATION – in Bad Ragaz in der Schweiz eingeladen.

Die junge Bratschistin hat Stipendien von Jeunesses Musicales Deutschland und von der Internationalen Sommerakademie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien erhalten.

Foto: Andreas Domjanic